

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1944)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Ausstellungen = Expositions

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dung zugeflossen; noch nie ist uns eine Hilfe so willkommen und so nötig gewesen! Unter der kundigen Leitung des verehrten Herrn Fürsorgechefs unserer Armee haben Kunstspenden von selbstlosen Künstlern und Künstlerinnen eine recht erfreuliche Verwertung zu Gunsten der wachsam Hüter und Beschützer der Freiheit unseres lieben Vaterlandes gefunden. Wir möchten hiermit den opferwilligen Künstlern und Künstlerinnen, Herrn Oberst Feldmann und all seinen Mitarbeitern im Namen der Künstler, denen wir Hilfe leisten dürfen, auch an dieser Stelle recht herzlich danken für alle ihre Mühe und Arbeit und insbesondere für ihr echt eidgenössisches Mitgefühl für die durch Not und Krankheit in Bedrängnis gekommenen Mitmenschen.

#### Erläuterungen zur Betriebsrechnung und Bilanz.

Im 29. Geschäftsjahr hat unsere Unterstützungskasse Fr. 26 336.— (Vorjahr: Fr. 19 348.—) in 73 Fällen (Vorjahr: 53 Fälle) an Künstler ausbezahlt für *Unterstützungen* und *Krankengelder*.

Davon entfallen:

Fr. 18 964.— (Vorjahr: Fr. 17 040.—) auf *Unterstützungen* und  
Fr. 7 372.— (Vorjahr: Fr. 2308.—) auf *Krankengelder*.

Die Gesamtleistung von

Fr. 26 336.— steht an erster Stelle der bisherigen Geschäftsjahre.

*Unterstützungen* wurden in 49 Fällen (Vorjahr: 46 Fälle) ausgerichtet an Künstler wohnhaft in den 11 Kantonen: Aargau, Basel, Bern, Fribourg, Genf, Schwyz, St. Gallen, Tessin, Uri, Waadt, Zürich.

Die *Krankengelder* verteilen sich auf 24 Fälle (Vorjahr: 7 Fälle) in folgenden 10 Kantonen: Aargau, Basel, Bern, Fribourg, Genf, Schwyz, St. Gallen, Tessin, Uri, Zürich.

Die reglementarischen *Verkaufsprovisionen* und *Abgaben* der Künstler betragen Fr. 15 664.58 (Vorjahr: Fr. 9 962.75). Dieser Betrag — es ist der höchste, der uns bisher unter diesem Titel eingegangen ist — hat mit dazu beigetragen, dass trotz den grösseren Leistungen an die Künstler ein Einnahmenüberschuss geblieben ist. Wir schätzen den darin zum Ausdruck kommenden Solidaritätsgeist in hohem Masse.

Wir erwähnen lobend, dass uns Künstler Provisionen entrichtet haben auf Anfrage, für die sie gemäss den Statuten nicht abgabepflichtig gewesen wären.

Zu den Verlagsanstalten, die mit der G.S.M.B.A. Abkommen getroffen haben in dem Sinne, dass sie unserer Unterstützungskasse jährlich einen Betrag zahlen, wogegen ihnen nach besonderer Vereinbarung das *Recht* auf *Reproduktion* nach Werken der Künstler der G.S.M.B.A. eingeräumt wird, sind im Berichtsjahr erfreulicherweise zwei neue hinzugekommen. Durch solche Abkommen werden die Verhandlungen mit den Künstlern, deren Werke reproduziert werden, vereinfacht.

(Fortsetzung folgt)

### ZIMMERSTAFFELEI

gebraucht, zu kaufen gesucht

H. E. FISCHER, *Dottikon*



## Ausstellungen - Expositions

BASEL. *Kunsthalle*. 3. Juni bis 2. Juli: Karl Dick und Eduard Niethammer.

BERN. *Kunstmuseum*. 20. Mai bis 13. August: Schweizer Malerei und Bildhauerei seit Hodler.

*Kunsthalle*. 16. Mai bis 30. Juli: Bernische Volkskunst.

GENÈVE. *Athénée*. 24 juin au 15 juillet et 16 au 31 août: Exposition collective d'été.

*Galerie Georges Moos*. 8 au 30 juin: Dessins et sculptures de François Cacheux. — Tableaux de maîtres français contemporains.

LAUSANNE. *Galerie d'art du Capitole*. 24 juin au 22 juillet: Louis Rivier, peintre, Method (Vaud).

LUZERN. *Kunstmuseum*. 4. Juni bis 16. Juli: Sektion Luzern der G.S.M.B.u.A. und eingeladene Gäste aus andern Sektionen.

NEUCHÂTEL. *Galerie Léopold Robert*. 28 mai au 3 juillet: Retrospective William Röthlisberger.

*Musée des beaux-arts*. 17 juin au 21 octobre: Les peintres de la famille Robert (Léopold, Aurèle, Léo-Paul, Théophile, Philippe, Paul-Aurèle).

*Galerie Orlac*. 20 juin à fin juillet: Fréd. Dufaux et Albert Silvestre, élèves de Barthélemy Menn. — Peintres contemporains romands. — Tableaux anciens.

PAYERNE. *Galerie «Véandre»*. Dès fin mai: R. Th. Bosshard, Osswald Pilloud, Ch. Clément et 15 peintres romands.

ST. GALLEN. *Kunstmuseum*. 17. Juni bis 9. Juli: Sektion Paris G.S.M.B.A.

SCHAFFHAUSEN. *Museum Allerheiligen*. 25. Juni bis 13. August: Wilhelm Gimmi.

WINTERTHUR. *Kunstmuseum*. 11. Juni bis 23. Juli: Martin A. Christ, Basel; Ernst Coghuf, Saignelégier; Eugen Früh, Zürich.

ZÜRICH. *Kunsthau*. Bis 28. Juni: Wettbewerbsprojekte für die zweite Kunsthau Erweiterung. — 16. Juni bis 16. Juli: Ugo Cleis, Ignaz Epper, Leonhard Meisser, Jakob Ritzmann.

*Graphische Sammlung E. T. H.* 15. April bis 16. Juli: ROM. Architekturbilder und Stadtansichten aus 5 Jahrhunderten.

### „Das ABC der Farben“

von Dr. Aemilius Müller, mit 37 Zeichnungen und 1 Farbtonkreis Fr. 5.75

Eine Einführung in die natürliche Ordnung und Harmonie im Farbenreich auf Grund neuer Erkenntnisse mit knapper Darstellung der Farbenlehren und praktischer Anleitung zur Selbstdarstellung.

Verlegt und erhältlich bei GEBRUEDER SCHOLL AG Zürich  
Poststrasse Tf. (051) 357 10

60 Jahre Fachgeschäft für MAL- & ZEICHEN-ARTIKEL

1884  
1944



BASEL  
Hutgasse 19  
Tel. 49 28